

<b>Zeitschrift:</b>	Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia
<b>Herausgeber:</b>	Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
<b>Band:</b>	26 (1971)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Hochschulen - Universités

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hochschulen — Universités

Geographische und völkerkundliche Vorlesungen im Sommersemester 1971.

**ETH.** Müller: Schnee-Hydrologie 1, Geomorphologie 2, S 2 und täglich; Winkler: G der UdSSR 1, Regionale Wirtschaftsg der Entwicklungsländer 2, Kulturg II 1, Landesplanung 1, ORL-Planung (gemeinsam mit Maurer, Rotach, Sennhauser, Weidmann) 4, S 2 und täglich.

**Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.** Winkler: Wirtschaftsg I 3, S 2 und 2 und 2; Heierli: Geologie der Stadt St. Gallen und ihrer Umgebung.

## Universitäten

**Basel.** Barsch: Allgemeine G II 4, S 3 und 2 und täglich; Gallusser: Kulturg Arbeitsgemeinschaft 1, S 2 und täglich; Schwabe: Die neuzeitliche Entwicklung der schweizerischen Kulturlandschaft 2; Gschwend: Bauernhausforschung 1; Schüepp: Biometeorologie 2, S 1; Schuster: E Melanesiens 2, Moderne Kultbewegungen 1, S 2 und 2 und 2; Nabholz-Kartaschoff: Technologie der Töpferei 2.

**Bern.** Gygax: Physikalische G II 1, G der Schweiz III 1, Hydrologie 2, S 2; Grosjean: Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsg II 2, Historische Siedlungsg II: Stadt- und Industrielandschaften 2, S 2 und 2; Messerli: Repetitorium zur Länderkunde 1, S 2 und 2 und 1; Schüepp: Wetteranalyse und -prognose 2; Nydegger: Einführung in die physikalische Limnologie II 1; Zurbuchen: Einführung in die Photogrammetrie und ihre Anwendungsgebiete 2; Portmann: G physique générale 3; Denis: G humaine 2; Dostal: Einführung in die Wirtschaftse 2, Einführung in die Ethnosozioologie 1, Akkulturationsprobleme im vordern Orient 2, S 2; Grünberg: Ausgewählte Fragen der Amerikanistik 1.

**Fribourg.** Piveteau: Questions de géomorphologie climatique 1, G régionale: La France 1, G urbaine 1, Questions choisies de g humaine 1, S 1 et 1 et 1 et 1; Barbier: G régionale: l'Amérique du Sud 1, G et aménagement du territoire 1, S 1; Roten: G de la Suisse: les Alpes 1, G physique générale: Climatologie 1, S 1 et 1; Huber: Grundbegriffe der Völkerkunde: Religion 1, Südsee-Kulturen 1, Afrikanische Kunst, religiös-magische Aspekte 1, Volk und Volkskultur im Wandel der Neuzeit 1, S 2; Henniger: Wirtschaft und Eigentum in den Nomadenkul-

G: Geographie, E: Ethnologie, S: Seminare u. Übungen; Ziffern bedeuten Anzahl der Wochenstunden.

turen Westasiens und Nordafrikas 1, Das Problem des Totemismus bei den Semiten 1, S 2.

**Neuchâtel.** Gabus: G régionale 1, G agricole 1, Muséologie 1, E générale 1, S 1 et 1 et 2; Aubert: S 4; Portmann: G physique de la Suisse 2, Géomorphologie 1.

**Zürich.** Boesch: Das g Weltbild im Wandel der Zeit 2, Spezielle Wirtschaftsg: Zentralamerika 2, S 2 und 2 und 1 und 1 und täglich; Bögli: Karstlandschaften II 1; Haefner: Vegetationsg 2, Grundlagen der Luftbildinterpretation 2, S 2; Furrer: Küstenlandschaften Europas 1, S 4 und 4 und 4; Bachmann: Einführung in die Siedlungsg 2, Der Kontinent Europa 1; Egli: Gegenwartsprobleme der Zivilisationslandschaft 1; Steffen: Spanien 1; Schüepp: Klimatologie I 2; Gensler: Klimatologie der Schweiz 2; Kishimoto: Kartenkunde I 2; Guyan: S 4; Henking: Magie (Erscheinungsformen, Struktur, Funktion) 1, S 2.

## Nachdiplomstudium der Raumplanung

Ursprünglich vorwiegend technisch orientiert, ist die Raumplanung heute zu einem Feld interdisziplinärer Arbeit geworden. Architekten, Ingenieure, Agrar- und Forstfachleute, Geographen, Volkswirtschafter, Juristen und Soziologen leisten gleichwertige Beiträge. Für anspruchsvolle Aufgaben der Raumplanung bedarf es jedoch einer besonderen, das Grundstudium ergänzenden Ausbildung: das Nachdiplomstudium der Raumplanung.

Dieses Nachdiplomstudium führt das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL) im Auftrag der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich durch. Das Studium vermittelt im ersten Teil vorwiegend die Kenntnisse zur Erarbeitung von Teilplänen, anschließend liegt das Schwergewicht auf der Gesamtplanung. Von großer Bedeutung sind praxisbezogene Gruppenarbeiten.

An diesem Nachdiplomstudium können Absolventen mit Diplom, Licentiat oder Doktorat der an der interdisziplinären Zusammenarbeit beteiligten Berufsgruppen teilnehmen. Es dauert zwei Jahre und beginnt mit dem Wintersemester 1971/72.

Nähtere Auskunft über Lehrziele und Aufbau dieses Studiums erteilt das ORL-Institut. Anmeldungen sind an das Rektorat der ETHZ zu richten.